

IV.B.45

Arrangements

Divertimento-Spielsatz zu Kompositionen des zehnjährigen Mozart – Ein Wunderkind in London

Klaus Velten, Homburg/Saar



Mit diesem Spielsatz-Arrangement aus vier Sätzen, die verschiedenen Divertimenti des jungen Mozart entnommen sind, bringen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern musizierend das „Wunderkind Mozart“ nahe. Ergänzen Sie Ihre Lernenden wie Vater Leopold seine beiden musizierenden Kinder in England perfekt vermarktete

KOMPETENZ

Klassenstufe: 5–8 (und Neigungsgruppen)

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Spielerischer Umgang mit Kompositionen des jungen Mozart als Beitrag zum Verständnis der Biografie des Künstlers

Thematische Bereiche: Wiener Klassik

Besetzung: Zwei Melodieinstrumente (M 3), Tasteninstrument (M 4), Bass (M 5)

Didaktisch-methodische Überlegungen

Die „Wiener Klassik“ als musikhistorische Epoche ist in allen Lehrplänen der Mittelstufenklasse vorgesehen. Der Komponist W. A. Mozart (1755–1751) findet auch schon in der unteren Schulstufe der weiterführenden Schulen große Beachtung. Dabei ist die Biografie des jungen Künstlers von besonderem Interesse. Die **musikalischen Bildungsreisen** prägen die Vielfalt seines kompositorischen Schaffens und die Flexibilität seiner Persönlichkeit. Die Kenntnis biografischer Details trägt viel dazu bei, die Leistung des Künstlers angemessen würdigen zu können. Die satztechnische Struktur der Divertimento-Sätze legt folgendes Vorgehen bei der Erarbeitung nahe:

1. Informationen zur Biografie und zur Gattung des Spielstücks (M 1)
2. Spiel der Melodiestimmen (M 3)
3. Zusammenspiel der Melodieinstrumente mit der Bass-Stimme (M 3, M 5)
4. Spiel des gesamten Ensembles (M 2–M 5)

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Leopold Mozart auf Reisen mit seinen Kindern Nannerl und Wolfgang

M 1 **Was ist ein Divertimento? – Zur Entstehung der Kompositionen** / Erklären des Begriffs „Diverimento“, biographischer Hintergrund

M 2–M 5 **Mozart-Divertimento – Partitur, Stimmen** / Einstieg ins Musizieren mit dem ersten Satz des Divertimentos

2. Stunde

Thema: Wiederholung des Eröffnungssatzes – Einstudieren des „Andante“

M 2–M 5 **Mozart-Divertimento – Partitur, Stimmen** / Einstieg ins Musizieren mit dem ersten Satz des Divertimentos

3. Stunde

Thema: Einstudieren des 3. Satzes und Wiederholung der Sätze 1 und 2

M 2–M 5 **Mozart-Divertimento – Partitur, Stimmen** / Einstieg ins Musizieren mit dem ersten Satz des Divertimentos

4. Stunde

Thema: Erarbeiten des abschließenden Rondos und Spielen des ganzen Divertimentos

M 2–M 5 **Mozart-Divertimento – Partitur, Stimmen** / Einstieg ins Musizieren mit dem ersten Satz des Divertimentos

Was ist ein Divertimento? – Zur Entstehung der Kompositionen

M 1

Divertimento

Divertimento ist im Italienischen die Bezeichnung für „Vergnügen, Unterhaltung“. Um 1750 wurde das Divertimento zu einer Form der Instrumentalmusik, die sich schnell auch in Österreich (Wien) und Deutschland (München, Mannheim) ausbreitete. Die typische Satzfolge eines Divertimentos lautet: **Allegro – Menuett I – Andante – Menuett II – Rondo**.

Divertimenti wurden komponiert für das **Klavier** (Vorläufer der späteren Klammersonate), für **Streicherensemble** (später das Streichquartett) sowie für **größere Ensembles von Bläsern und Streichern** (auch als Serenaden bezeichnet). Lange Zeit gab es neben der Symphonie das **Orchester-Divertimento**. Eines der bekanntesten Divertimenti ist W. A. Mozarts „Eine kleine Nachtmusik“ (KV 525). Im 19. Jahrhundert verlor die Gattung Divertimento an Bedeutung. Erst im 20. Jahrhundert gab es Wiederbelebungsversuche durch die Komponisten Igor Strawinsky und Béla Bartók.

Entstehung der Kompositionen

Mozarts Vater **Leopold** (1719–1787) war bemüht, seine Kinder **Nannerl** und **Wolfgang**, dessen außerordentliche Begabung er schon 1760 voll erkannt hatte, als „Wunderkinder“ der musikalisch interessierten Gesellschaft vorzustellen. Er organisierte mehrere Reisen durch ganz Europa, um den Bekanntheitsgrad seiner Kinder zu erhöhen und ihnen auf diese Weise in vielen Ländern Erfolg zu beschere. So ging auch der junge Mozart nach London, wo er mit dem bedeutenden Sohn Johann Sebastian Bachs, **Johann Christian Bach** (1735–1782), konzentriert.

In den vom Vater vorbereiteten Konzerten trat Wolfgang als Pianist und Improvisator auf. Mehr und mehr trug er auch eigene Kompositionen vor. Die ersten Kompositionen aus seinem fünften bis siebten Lebensjahr (1761–1763) – kleine Sätze für Klavier, sind Nachbildungen von Stücken aus den Übungsbüchern, die der Vater für seine Kinder angelegt hatte. Die auf diese folgenden Werke, mehrsätzigte Sonaten für Klavier, gehen bereits über die ersten kindlichen Versuche hinaus. Der junge, weitgereiste Musiker bearbeitete die auf seinen Reisen gewonnenen Eindrücke in kreativer Weise in eigenen Kompositionen. Er schlägt sich der Einfluss von Johann Christian Bach auf die melodische Erfindung des jungen Mozart deutlich nieder. Der Komponist, der vor London in Mailand gelebt und gewirkt hatte, lenkte die Aufmerksamkeit des heranreifenden Komponisten Mozart auch auf den **italienischen Opernstil**, der für sein späteres Schaffen sehr wichtig wurde.

Das **Spielstück „Mozart-Divertimento“** ist aus Kompositionen zusammengestellt, die Mozart während seines **London-Aufenthalts um 1766** geschrieben hat. Sie lassen den Zehnjährigen als einen schon fast reifen Komponisten erscheinen.



Genäldte: Joseph-Siffred Duplessis, 1767

M 2

Mozart-Divertimento – Partitur



1. Allegro

Melodie-instrument 1

Melodie-instrument 2

Tasten-instrument

Bass

Mel. 1

Mel. 2

Tast.

Bass

Mel. 1

Mel. 2

Tast.

Bass

© RAABE 2021

Mel. 1

Mel. 2

Tast.

Bass

22

p

Mel. 1

Mel. 2

Tast.

Bass

30

f

3

3

2. Andantino

Mel. 1

Mel. 2

Tast.

Bass

1

p

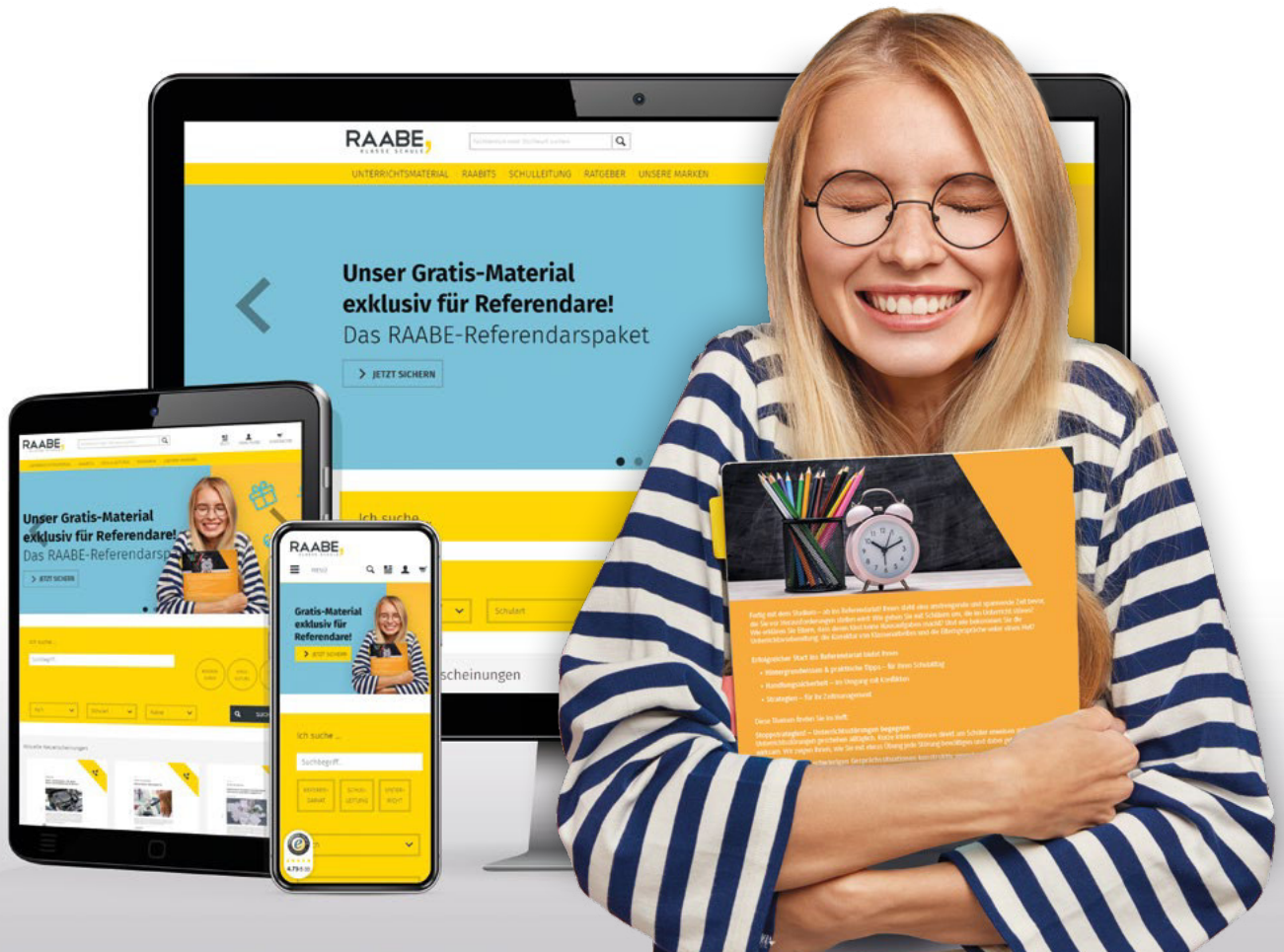
f

p

f

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de